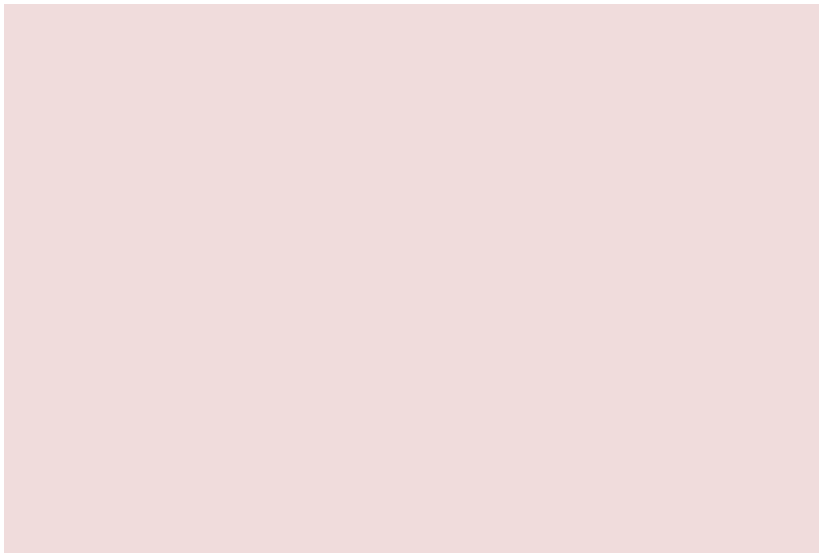


## Heizölpreise-Trend: Brentölpreis überspringt mit starkem Anstieg locker die Marke von 71 USD/Barrel (11.04.2018)

**Brentölpreis weiter über 70 USD/Barrel - Euro stabil über 1,23 - Heizölpreise heute erneut steigend**

**Heizölpreise:** Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich am Dienstag gegenüber dem Schlussstand vom Vortag um 1,0 % erhöht- konkret lag der Heizölpreis zum Tagesschluss bei 64,83 Euro/100 L. Damit konnte der Heizölpreis seinen Stand über der Heizölpreismarke von 64 Euro/100 L weiter ausbauen.



Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2018 sind die Heizölpreise aktuell um 0,3 % gestiegen.

**Heizölpreise-Tendenz:** Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Dienstag und dem aktuellen Börsenstand am Mittwochvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **steigend!**

Bereich	Schlusskurs 09.04.2018	Schlusskurs 10.04.2018	Veränderung zum Vortag	Tendenz 11.04.2018
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	64,18	64,83	+ 1,0 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	68,65	71,04	+ 3,5 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,2322	1,2354	+ 0,3 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

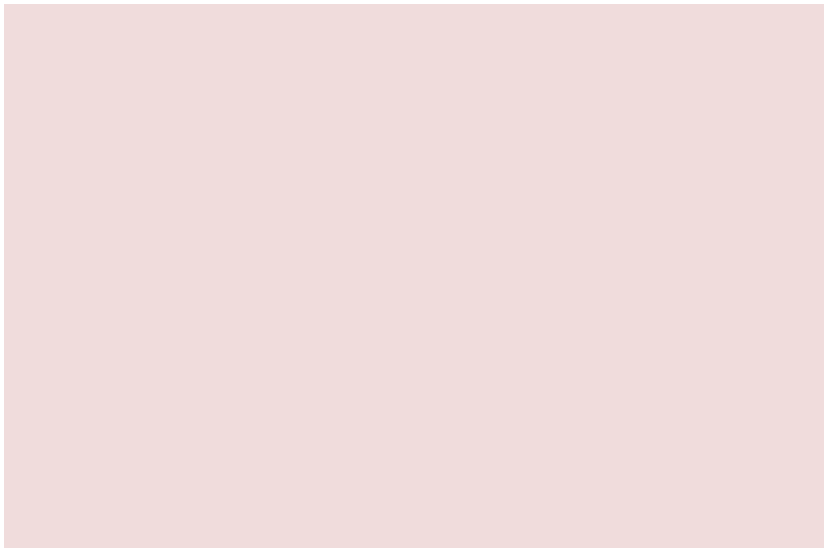
**1. Ölpreise:** Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Juni 2018 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Dienstag mit einem sehr starken Plus von 3,5 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 71,04 USD/Barrel. Damit setzte der Rohölpreis seinen Anstieg vom Vortag weiter fort und hat es auch gleichzeitig geschafft, die Marke von 70 USD/Barrel locker zu überspringen. Moderate Äußerungen von Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping zur weiteren Öffnung seines Landes in Richtung freier Marktwirtschaft förderte wieder den verstärkten Einstieg der Anleger in Richtung Öl.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 6,2 % gestiegen.

**Ölpreis-Tendenz:** Zum Start in den Mittwoch legt der Brentölpreis eine kleine Verschnaufpause ein - aktuell steht der Ölpreis bei 70,77 USD/Barrel, dies entspricht einem Minus von 0,3 % gegenüber dem Schlusstand vom Vortag. Die gestern am späten Nachmittag vom API gemeldeten neuen US-Öllagerbestände wirken heute etwas preisdämpfend nach, da die Ölbestände stärker angestiegen sind, als im Vorfeld prognostiziert wurde. Das könnte auf einen weiteren Anstieg der US-Ölproduktion hindeuten. Heute Nachmittag werden die neuen offiziellen Öllagerbestandsdaten durch das amerikanische Energieministerium veröffentlicht, da wird sich zeigen, ob der Trend vom API bestätigt werden kann.

**2. Eurokurs:** Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Dienstag mit einem Plus von 0,3 % bei 1,2322 - damit konnte der Euro seinen Stand über der Preismarke von 1,23 weiter ausbauen. Äußerungen aus dem Umfeld der EZB deuten darauf hin, dass die EZB mit einem möglichen ersten kleinen Zinsschritt, die bisherige lockere Geldpolitik beenden könnte.



Seit Jahresbeginn ist der Euro gegenüber dem US-Dollar um rund 2,8 % gestiegen.

**Eurokurs-Tendenz:** Zum Start in den Mittwoch steigt der Euro leicht um weitere 0,2 % - aktuell steht er bei 1,2374. Die Veröffentlichung aktueller Inflationzahlen aus den USA könnten den Finanzmärkten heute Nachmittag neue Impulse verleihen.